

## Mittelholstein

# Grunge-Ikone und Metal-Dinos

Im „Hademarscher Hof“ kommen Fans harter Riffs in den kommenden Wochen auf ihre Kosten

Hans-Jürgen Kühl

Es geht um Rock – und zwar der harten Art. Metal-Heads, Grunge-Jünger, aber auch ganz junge „Dino-Metal“-Fans kommen in den nächsten Wochen im „Hademarscher Hof“ auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Hall Operation Festival“ finden im Saal der Gaststätte von Frank und Susanne Olschewski diverse Konzerte statt. Erwartet werden unter anderem „Heavysaurus“, das „Cobain-Projekt“ und Ex-„Manowar“-Gitarrist Ross Friedman.

Zum Auftakt des Festivals sind am Sonnabend, 11. März, gleich zwei Konzerte geplant. Zunächst spielt um 15 Uhr die Band „Heavysaurus“. Die Hauptzielgruppe der deutschen „Dino-Metal-Band“ sind Kinder. Dazu passt Tour-Slogan: „Kaugummi ist mega“. Die in Dinosaurier-Kostümen auftretenden Musiker bezeichnen ihre Stilrichtung als „Rock'n'Rarr für Kinder“.

Abends gibt es dann Grunge zu hören. Das „Cobain-Projekt“ ist ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in Hanerau-Hademarschen zu Gast. Unter dem Titel „Kurt Cobain – Better Listen“ soll die Biographie des „Nirvana“-Sängers in dramatisch-musikalischer Manier auf die Bühne gebracht werden. Das Musiktheater auf den



Im Theaterprojekt „Kurt Cobain – Better Listen“ übernimmt Lasse Wagner die Rolle von Kurt Cobain. Finja Sannowitz spielt Courtney Love.

Foto: Projekt „Kurt Cobain – Better Listen“



Musikbegeisterter Gastwirt: In Frank Olschewskis „Hademarscher Hof“ finden in den kommenden Wochen mehrere Metal-Konzerte statt.

Foto: Hans-Jürgen Kühl



Die Band „Heavysaurus“ tritt am 11. März in Hanerau-Hademarschen auf. Foto: Heavysaurus

„Manowar“. Die Gruppe „Powerslave“ eifert „Iron Maiden“ nach. Darüber hinaus ist ein „Special Guest“ angekündigt. Am 9. April präsentiert der „Hademarscher Hof“ ab 20 Uhr Geoff Tate samt unterstützenden Bands. Das Motto des dreieinhalbstündigen Konzerts lautet „35 Years Operation Mindcrime“. Der in Stuttgart geborene Geoffrey Wayne „Geoff“ Tate ist Gründungsmitglied und ehemaliger Sänger der Progressive-Metal-Band „Queensrÿche“.

Zum voraussichtlichen Festival-Abschluss am 12. Mai (19.30 Uhr) wird Ex-Manowar-Gitarrist Ross „The Boss“ Friedman erwartet. Beim Konzert ab 19.30 Uhr spielen zwei Vorbands: „Sanhedrin“ und „Trauma“. Tickets für alle Konzerte im „Hademarscher Hof“ kann man auf der Homepage [www.hall-operationfestival.de](http://www.hall-operationfestival.de) bestellen.

Spuren der Grunge-Ikone Kurt Cobain ist ein schleswig-holsteinisches Projekt, das unter anderem vom Kieler Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert wird. Kurt Cobain wird von Lasse Wagner gespielt und bei den Songs von der Kieler Rock-, Blues- und Metal-Band „Solid Water“ begleitet. Im künstlerischen Werk von Cobain, der am 5. April 1994 Selbstmord be-

ging, spiegeln sich Welt-schmerz und Zukunftsängste der „Generation X“ auf besonders prägnante Weise wider. Die Rolle von Cobains Frau – der Sängerin Courtney Love – übernimmt Finja Sannowitz.

Ein „Monsters of Metal Tribute“ wird am 1. April ab 19.30 Uhr zelebriert. Zwei Cover-Bands treten auf: „Defender“ spielen Hits der True-Metal-Begründer